

18. ÖFFENTLICHE PLENARSITZUNG DES GEMEINDERATES AM 22. NOVEMBER 2005

Vorlage Nr. 468 ANFRAGE
Zu TOP 21

A N F R A G E

der Stadträtinnen Doris Baitinger und Elke Ernemann (SPD) vom 10. Oktober 2005

Busunfall in Hohenwettersbach

Vor wenigen Wochen ereignete sich in Hohenwettersbach ein Verkehrsunfall mit etlichen Verletzten. Wie zu hören war, wurde der in den Unfall verwickelte Bus von einem 71-jährigen Fahrer gelenkt. Darüber hinaus handelte es sich bei dem Bus nicht um einen Bus der VBK, sondern um das Fahrzeug einer Fremdfirma. Dies veranlasst uns zu folgender

Anfrage

mit der Bitte um Beantwortung in der nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzung:

1. Trifft es zu, dass es sich bei dem Busfahrer tatsächlich um einen 71-Jährigen handelt?
2. Gibt es für das Fahren eines Busses eine Altersgrenze?
3. Wie wird sichergestellt, dass Busfahrer fahrtüchtig sind (medizinische Checks usw.)?
4. Hat der betroffene Busfahrer alle notwendigen Fahrtauglichkeitsprüfungen erfüllt?
5. Nimmt die VBK Einfluss darauf, mit welchem Personal Fremdfirmen die Aufträge ausführen?

gez. Doris Baitinger
gez. Elke Ernemann

Hauptamt - Sitzungsdienste -
11. November 2005

Stellungnahme: